Ottostrasse 24
Postfach
7001 Chur
Tel. 081 257 41 11
Fax 081 257 42 22
www.sva.gr.ch

SVA Graubünden
Sozialversicherungen
Assicuranzas socialas
Assicurazioni sociali

bitte leer lassen:
☐ periodische Überprüfung
☐ Erreichen AHV-Alter
☐ Kantonszuzug
☐ . . . . . .

Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL)

Guten Tag

Dieser Fragebogen ist für die Anmeldung der Ergänzungsleistungen bestimmt. Wir können Ihren Antrag prüfen, wenn er vollständig und genau ausgefüllt ist. Fragen Sie bei Unklarheiten nach. Wir verlieren wertvolle Zeit, wenn das Formular nicht korrekt ausgefüllt ist oder Unterlagen fehlen.

Wichtige Hinweise
- Bevor Sie die Fragen beantworten, beachten Sie bitte unbedingt die Anspruchsvoraussetzungen zum Vermögen nach Art. 9a ELG auf Seite 6.
- Eine EL-Berechnung ist nur möglich, wenn sämtliche Leistungsansprüche anderer Versicherungen (z.B. Pensionskasse) abgeklärt worden sind.
- Wo verlangt, ist ein entsprechender Beleg beizulegen. Bitte reichen Sie Kopien ein, wir behalten diese bei uns.
- Die Beträge sind umgerechnet auf ein Jahr anzugeben.
- Angaben zu den Kindern sind erforderlich, sofern diese minderjährig sind oder sich noch in Ausbildung befinden (bis maximal zum 25. Altersjahr).
- Bei Ehepaaren ist die Unterschrift beider Ehepartner erforderlich.
- Die Anmeldung ist bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde einzureichen.
- Aus Gründen der Verständlichkeit wurde ausschliesslich die männliche Form verwendet.

Bitte prüfen Sie nach dem Ausfüllen des Fragebogens
- Sind alle Fragen vollständig beantwortet?
- Haben Sie diesen Antrag und die Beiblätter unterschrieben?
- Haben Sie alle erforderlichen Unterlagen beigelegt?

Sie können diesen Antrag und die entsprechenden Beiblätter auch auf unserer Internetseite herunterladen.

Wenn Sie bei der Beantwortung Hilfe brauchen, rufen Sie die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde oder uns an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Wir grüssen Sie freundlich

SVA Graubünden

Personalien des AHV- oder IV-Rentners

AHV-Nummer (13-stellig)
756.

Geburtsdatum

Familienname (auch Name als ledige Person)

Vorname

Personalien des AHV- oder IV-Rentners

Zivilstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ tatsächlich getrennt ☐ gerichtlich getrennt

Zivilstand seit

Strasse, Hausnummer (Adresse des Aufenthaltes)

PLZ, Ort (Ort des Aufenthaltes)

Wohngemeinde (Wohnsitz)

seit

Wohnsitz im Kanton

seit

Wohnsitz vor Heimeintritt

Telefon/Mobile

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Heimatstaat

Ausweis/Aufenthaltsbewilligung (wenn nicht CH)

Aufenthaltsbewilligung seit

in der Schweiz wohnhaft seit

Personalien des Ehepartners

AHV-Nummer (13-stellig)

756.

Geburtsdatum

Familienname (auch Name als ledige Person)

Vorname

Strasse, Hausnummer (Adresse des Aufenthaltes)

PLZ, Ort (Ort des Aufenthaltes)

Personalien des Ehepartners

Wohngemeinde (Wohnsitz)

seit

Wohnsitz im Kanton

seit

Wohnsitz vor Heimeintritt

Telefon/Mobile

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Heimatstaat

Ausweis/Aufenthaltsbewilligung (wenn nicht CH)

Aufenthaltsbewilligung seit

in der Schweiz wohnhaft seit

Eheliche Kinder (unmündige Kinder und Kinder in Ausbildung bis 25 Jahre)

Name, Vorname, Geburtsdatum	Wohnort	AHV-Nummer (13-stellig)
Ausbildungsinstitut/-betrieb	Ausbildungsort	Ausbildungsende
		756.
		756.
		756.
		756.
		756.

➔ **Sofern Kinder eingetragen werden, sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einnahmen usw.) dieser Kinder in der Anmeldung ebenfalls auszuweisen und zu belegen.**

Adoptiv-, Pflege-, Stiefkinder, Kinder aus geschiedener Ehe oder ausereheliche Kinder
(zutreffendes unterstreichen)

Name, Vorname, Geburtsdatum	Wohnort	AHV-Nummer (13-stellig)
Ausbildungsinstitut/-betrieb	Ausbildungsort	Ausbildungsende
		756.
		756.

➔ **Sofern Kinder eingetragen werden, sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einnahmen usw.) dieser Kinder in der Anmeldung ebenfalls auszuweisen und zu belegen.**

Auslandaufenthalt

Der EL-Anspruch setzt den zivilrechtlichen Wohnsitz sowie den gewöhnlichen Aufenthalt in der Schweiz voraus. Ein längerer Auslandaufenthalt hat Einfluss auf die Ausrichtung der EL.

Haben Sie sich in den letzten 5 Jahren innerhalb eines Kalenderjahres insgesamt mehr als 2 Monate im Ausland aufgehalten? ☐ ja ☐ nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein

Planen Sie einen solchen Aufenthalt in den nächsten Jahren? ☐ ja ☐ nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein

➔ **Wenn ja, Beiblatt Auslandaufenthalt pro Person ausfüllen.**

➔ **Anmeldungen von Personen ausserhalb der EU/EFTA: Beiblatt Auslandaufenthalt unabhängig von obigen Fragen ausfüllen und Ausländerausweis sowie einwohneramtliche Wohnsitznachweise der letzten 10 Jahre in der Schweiz beilegen.**

Auszahlung der Ergänzungsleistungen (EL)

Kontoinhaber

IBAN Bank- oder Postkonto

CH

Ehepartner (sofern auch rentenberechtigt und hälftige Auszahlung erwünscht)

IBAN Bank- oder Postkonto

CH

➔ **Begehren auf Auszahlung an Dritte müssen mit dem Gesuch um Auszahlung an eine Drittperson oder Behörde gestellt und begründet werden.**

AUSGABEN

1. Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO? ☐ ja ☐ nein CHF

   Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein CHF

2. Bezahlen Sie Unterhaltsleistungen (Alimente)? ☐ ja ☐ nein CHF

   Ihr Ehepartner? ☐ ja ☐ nein CHF

➔ **Kopie Scheidungsurteil/Unterhaltsvereinbarung sowie aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.**

3. Kosten für familienergänzende Betreuung von Kindern, die das 11. Altersjahr noch nicht vollendet haben

   Haben Sie notwendige Auslagen für Kindertagesstätten, Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung von Kindern oder Tagesfamilien? ☐ ja ☐ nein CHF

Die Kosten können nur anerkannt werden, wenn ein alleinerziehender Elternteil oder beide Elternteile gleichzeitig einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder die zur Wahrung des Kindeswohls erforderliche Kinderbetreuung aus gesundheitlichen Gründen nicht vollumfänglich wahrnehmen können.

➔ **Kopien Betreuungsvertrag, Rechnungen der Betreuungskosten und Nachweis über die Notwendigkeit der Betreuung beilegen.**

4. Wohnkosten

   Wohnen Sie in Miete (Bruttomiete ohne Garage/Parkplatz)? ☐ ja ☐ nein CHF

➔ **Kopie des Mietvertrages bzw. der letzten Mietzinsänderung sowie aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.**

   Wohnen Sie in Untermiete (Bruttomiete ohne Garage/Parkplatz)? ☐ ja ☐ nein CHF

   Bei wem wohnen Sie (Name, Vorname, Adresse)?

➔ **Kopie des Mietvertrages bzw. der letzten Mietzinsänderung des Hauptmieters sowie aktuellen Zahlungsnachweis des eigenen Mietanteils beilegen. Sofern vorhanden Kopie des Vertrages über die Untermiete beilegen. Bei Untermiete in der Wohnung/im Haus des Wohneigentümers benötigen wir eine Kopie der letzten amtlichen Immobilienbewertung/Schätzungseröffnung.**

   Wohnen Sie in Ihrer eigenen Liegenschaft oder im Wohnrecht? ☐ ja ☐ nein

➔ **Beiblatt Grundeigentum ausfüllen.**

Wie viele Personen (inklusive Antragsteller) wohnen im Haushalt?
Bitte nachfolgende Tabelle entsprechend ergänzen.

Anzahl

Name/Vorname	Geburtsdatum	Beruf

Benötigen Sie einen Rollstuhl?
(nur von Personen auszufüllen, welche nicht im Heim leben)
☐ ja
☐ nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja
☐ nein

5. Wohnen Sie in einem Heim?
(oder halten Sie sich in einer Klinik/einem Spital auf?)
☐ ja
☐ nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja
☐ nein

➔ **Beiblatt Heim-/Spital-/Klinikaufenthalt ausfüllen.**

Bei einem kürzlich erfolgten Heimeintritt können die Wohnkosten während einer gewissen Zeit noch berücksichtigt werden (maximal bis zur Wohnungsaufgabe oder Ablauf Kündigungsfrist).

➔ **Auch obige Fragen unter "Wohnkosten" beantworten und Kopie des Mietvertrages bzw. der letzten Mietzinsänderung, der Kündigungsbestätigung der Wohnung sowie Zahlungsnachweise der Mietkosten während des Heimaufenthaltes beilegen.**

VERMÖGEN in der Schweiz und im Ausland

(per 1. Januar des laufenden Kalenderjahres)

Art. 9a ELG Voraussetzungen hinsichtlich des Vermögens

[1] Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben Personen, wenn sie über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle verfügen; diese liegt:
- a. bei alleinstehenden Personen bei 100 000 Franken;
- b. bei Ehepaaren bei 200 000 Franken;
- c. bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, bei 50 000 Franken.

[2] Liegenschaften, die von der Bezügerin oder dem Bezüger oder einer Person, die in die Berechnung der Ergänzungsleistung eingeschlossen ist, bewohnt werden und an welchen eine dieser Personen Eigentum hat, sind nicht Bestandteil des Reinvermögens nach Absatz 1.

[3] Vermögen, auf welches nach Artikel 11a Absätze 2–4 verzichtet wurde, gehört auch zum Reinvermögen nach Absatz 1.

6. Besitzen Sie Sparguthaben/Wertschriften? ☐ ja ☐ nein CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein CHF

➔ **Beiblatt Sparguthaben/Wertschriften ausfüllen. Besitzen Sie kein Vermögen, benötigen wir gleichwohl den Kontoauszug der Zahlungsverbindung, wohin Ihre Einkünfte (Lohn, Rente etc.) ausbezahlt werden.**

7. Besitzen Sie Darlehensguthaben? ☐ ja ☐ nein CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein CHF

➔ **Darlehensvertrag/Nachweis beilegen.**

8. Besitzen Sie Lebensversicherungen oder Leibrenten? ☐ ja ☐ nein CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein CHF

Versicherungsgesellschaft	Versicherungs-summe	Abschlussjahr	Ablaufjahr

➔ **Police inkl. Nachweis mit Angaben über steuerrechtlichen Rückkaufswert inkl. Überschuss und allfällige Rentenleistungen beilegen.**

9. Besitzen Sie Grundeigentum in der Schweiz oder im Ausland? ☐ ja ☐ nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein

➔ **Beiblatt Grundeigentum ausfüllen.**

10. Besitzen Sie Fahrzeuge? ☐ ja ☐ nein CHF (gemäss Steuerveranlagung)

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein CHF (gemäss Steuerveranlagung)

Fahrzeugmarke/Typ	Anschaffungsjahr	Kaufpreis

11. Besitzen Sie Vorsorgeguthaben wie Freizügigkeitsguthaben aus der beruflichen Vorsorge (BVG, Pensionskasse, 2. Säule) und/oder Guthaben der 3. Säule?
☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja ☐ nein — CHF

➔ **Kopien der Zins- und Saldoausweise per 31.12. des Vorjahres beilegen.**

12. Haben Sie Kapitalauszahlungen aus der beruflichen Vorsorge (BVG, Pensionskasse, 2. Säule) und/oder der 3. Säule erhalten?
☐ ja ☐ nein — Datum und Betrag der Bezüge

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja ☐ nein — Datum und Betrag der Bezüge

➔ **Kopien der Belege über die Kapitalbezüge beilegen.**
Wurde diese Frage gegenüber unserer EL-Durchführungsstelle bereits früher beantwortet und der Sachverhalt damals belegt und abgeklärt, müssen keine Nachweise mehr eingereicht werden.

13. Besitzen Sie weitere Vermögenswerte (z.B. höhere Bargeldbeträge, Schmuck, Kunstobjekte, Sammlungen)?
☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja ☐ nein — CHF

➔ **Um was für Vermögen handelt es sich (bitte belegen)?**

14. Sind Sie an einer unverteilten Erbschaft beteiligt?
☐ ja ☐ nein — CHF (gemäss Steuerveranlagung)

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja ☐ nein — CHF (gemäss Steuerveranlagung)

➔ **Kopie der Erbenbescheinigung sowie falls vorhanden des Ehe-/Erbvertrages, Testaments, Steuerinventars und der Meldung der Steuerverwaltung über einkommens- und vermögensmässige Beteiligungen an Erbengemeinschaften beilegen.**

15. Haben Sie Schulden?
(exklusiv Hypothekarschulden und Verlustscheine)
☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja ☐ nein — CHF

➔ **Detaillierte Aufstellung mit Belegen beilegen.**

16. Haben Sie jemals Vermögenswerte oder Grundeigentum an Familienangehörige/Dritte übertragen, verkauft, als Erbvorbezug abgetreten oder haben Sie auf Einkünfte verzichtet?
Bitte beachten Sie, dass Vermögensverzichte nicht verjähren und somit in jedem Fall zu deklarieren sind.

☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

☐ ja ☐ nein — CHF

Was?	an wen?	wann?	Wert

➔ **Nachweis beilegen. Bei Grundeigentum ist das Beiblatt Grundeigentum auszufüllen.**

EINNAHMEN in der Schweiz und im Ausland

17. Erzielen Sie Erwerbseinkommen?
(brutto, inkl. 13. Monatslohn/Gratifikation)

☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner?

☐ ja ☐ nein — CHF

Ihre Kinder?

☐ ja ☐ nein — CHF

➔ **Lohnausweis und letzte Lohnabrechnung beilegen.**
Für Ihre Kinder ist der Ausbildungsnachweis/Lehrvertrag usw. beizulegen.

Handelt es sich um ein regelmässiges Einkommen?

☐ ja ☐ nein

Haben Sie Auslagen für Fahrten zur Arbeit, auswärtige Verpflegung usw.?

☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner?

☐ ja ☐ nein — CHF

Ihre Kinder?

☐ ja ☐ nein — CHF

➔ **Detaillierte Aufstellung und Belege (Rechnungen/Abo) beilegen.**

18. Erhalten Sie Familienzulagen (Kinder-/Ausbildungszulagen etc.)? ☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner? ☐ ja ☐ nein — CHF

Ihre Kinder? ☐ ja ☐ nein — CHF

19. Erhalten Sie eine AHV/IV-Rente und/oder ein IV-Taggeld? ☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner? ☐ ja ☐ nein — CHF

Ihre Kinder (Kinder-/Waisenrente)? ☐ ja ☐ nein — CHF

Von welcher Ausgleichskasse?

20. Erhalten Sie eine Rente aus beruflicher Vorsorge? (BVG, Pensionskasse, 2. Säule) ☐ ja ☐ nein — CHF

Ihr Ehepartner? ☐ ja ☐ nein — CHF

Ihre Kinder (Kinder-/Waisenrente)? ☐ ja ☐ nein — CHF

Von welcher Vorsorgeeinrichtung?

➔ **Aktueller Rentennachweis der Vorsorgeeinrichtung beilegen.**

21. Erhalten Sie Renten, Taggelder oder weitere Leistungen von einer

ausländischen Sozialversicherung?	☐ ja ☐ nein	Währung und Betrag
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	☐ ja ☐ nein	Währung und Betrag
Arbeitslosenversicherung?	☐ ja ☐ nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	☐ ja ☐ nein	CHF
Kranken-/Unfallversicherung?	☐ ja ☐ nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	☐ ja ☐ nein	CHF
Militär-/Haftpflichtversicherung?	☐ ja ☐ nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	☐ ja ☐ nein	CHF
anderen Versicherung? (z.B. Leibrenten, Lebensversicherungen und/oder 3. Säule)	☐ ja ☐ nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	☐ ja ☐ nein	CHF

Von welcher Versicherung (Name/Art)?

➔ **Nachweise beilegen (bei Taggeldern des Krankenversicherers benötigen wir die Taggeldbestätigung nach Verrechnung mit der IV-Rente).**

22. Stehen Ihnen Unterhaltsleistungen (Alimente) zu?	☐ ja ☐ nein	CHF
Ihrem Ehepartner?	☐ ja ☐ nein	CHF
Ihren Kindern?	☐ ja ☐ nein	CHF

➔ **Kopie vollständiges Scheidungsurteil bzw. Unterhaltsvereinbarung in jedem Fall beilegen. Bei Anspruch auf Unterhaltsleistungen zusätzlich aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.**

23. Erhalten Sie eine Hilflosenentschädigung? (AHV/IV/Unfall-/Militärversicherung)
☐ ja
☐ nein
CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja
☐ nein
CHF

➔ **Bei Unfall-/Militärversicherung Beleg mit Zahlungsnachweis beilegen.**

24. Erzielen Sie sonstige Einkommen? (Naturaleinkommen, Ertrag aus unverteilten Erbschaften, Nutzniessung, Wohnrecht, Hauswarttätigkeiten usw.)
☐ ja
☐ nein
CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja
☐ nein
CHF

➔ **Um was für Einkommen handelt es sich (Nachweis beilegen)?**

Krankenversicherung KVG/VVG

Besteht eine Zusatzversicherung bei einem Krankenversicherer?
☐ ja
☐ nein

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?
☐ ja
☐ nein

➔ **Kopie der Versicherungspolicen betreffend die obligatorische Krankenpflegeversicherung (KVG) und allfälliger Zusatzversicherungen (VVG) sämtlicher Familienmitglieder beilegen.**

Leistungsbezug in einem anderen Kanton

Haben Sie in einem anderen Kanton bereits Ergänzungsleistungen bezogen?
☐ ja
☐ nein

In welchem Kanton und bis wann?

Vollständigkeit
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind und dass keine anderen Einkommen und Vermögen vorhanden sind. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie sich strafbar machen, wenn Sie durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder andere widerrechtlich Ergänzungsleistungen erwirken oder zu erwirken versuchen (Art. 31 ELG), und dass zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden müssen.

Meldepflicht
Sie nehmen ferner zur Kenntnis, dass Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die Höhe der Ergänzungsleistungen beeinflussen können, und diese somit sofort und unaufgefordert der SVA Graubünden (Team Ergänzungsleistungen) zu melden sind.

Ermächtigung
Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie die SVA Graubünden, bei allen in Betracht fallenden Personen und Stellen die erforderlichen Auskünfte für die Abklärung des Anspruchs und die Prüfung der Leistungsberechtigung einzuholen, namentlich bei: Leistungserbringern des Gesundheitswesens, Versicherungen, Sozialhilfeeinrichtungen, Arbeitgebern, Vermietern, Anwälten, Treuhandfirmen, Bankinstituten, Post- und Fernmeldedienstanbietern sowie Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung.

Bemerkungen

Datum

Unterschrift Antragsteller/Vertreter

Unterschrift Ehepartner/Vertreter

➔ **Sollte der Antragsteller einen persönlichen Vertreter haben, ist das Formular Vollmacht ausgefüllt und unterzeichnet diesem Antrag beizulegen. Sofern er nicht mehr selbst unterzeichnen kann, benötigen wir ein entsprechendes Arztzeugnis.**

Bei Bevormundeten/Verbeiständeten auszufüllen

Sitz der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Name/Vorname des Beistandes/Vormundes

Adresse des Beistandes/Vormundes

Telefon

E-Mail

➔ **Ernennungsurkunde der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde beilegen.**

Bericht des Gemeindesteueramtes
(durch AHV-Zweigstelle einzufordern)

Liegt eine rechtskräftige Steuerveranlagung vor?

☐ ja
☐ nein

➔ **Für die Prüfung eines übermässigen Vermögensverbrauchs nach Art. 11a Abs. 3 und 4 ELG bitte alle definitiven rechtskräftigen detaillierten Veranlagungsverfügungen der Kantons- und Gemeindesteuer ab dem Jahr 2020 beilegen.**

Bemerkungen

Rückfragen an

Datum

Unterschrift und Stempel Gemeindesteueramt

Bericht der AHV-Zweigstelle

Antragsdatum (Poststempel des Antrages/Datum der persönlichen Übergabe)

➔ **Bitte beachten Sie, dass dieses Datum direkten Einfluss auf den Anspruchsbeginn haben kann.**

Stimmen nach Ihren Feststellungen die gemachten Angaben mit den tatsächlichen Verhältnissen überein und wurden die Personalien geprüft?

☐ ja
☐ nein

Wenn nein, Begründung und ergänzende Angaben

Rückfragen an

Datum

Unterschrift und Stempel AHV-Zweigstelle

Löschen Drucken